



Wassertank mit Zitronensäure reinigen ist gefährlich

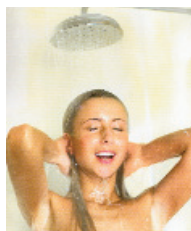
Allenthalben wird in Print- und Social Media die Mär verbreitet, dass Wasseranlagen in Campingfahrzeugen mit Zitronensäure gereinigt und in einen hygienischen Zustand versetzt werden. Das ist falsch und gefährlich. Solche Aussagen unterliegen weder einem Faktencheck noch einer Plausibilitätsprüfung. Auch seriöse Firmen fallen auf die Fakes herein und verbreiten sie glaubhaft.

Der Glaube an billige Zitronensäure als Allheilmittel für eine hygienische Trinkwasseranlage führt in die Irre und zu einer epidemischen Verbreitung in der Caravan Community.

Peter Gelzhäuser, seit 40 Jahren mit der Tankreinigung befasst, kennt keine seriöse Literaturstelle, die der Zitronensäure - neben der Anwendung in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie und der Metallverarbeitung u. a. - mehr zubilligt als die Entfernung von Kalkbelägen. Diese gewünschte Wirkung ist nur in kaltem Wasser optimal, sie lässt aber bei Temperaturerhöhung nach.

Mit Zitronensäure werden weder Biofilme entfernt noch Wasseranlagen und Wasser desinfiziert. Im Gegenteil!

Unmodifizierte Zitronensäure dient mikrobiell eher als Nahrungsergänzungsmittel für Biofilme und die gefährlichen Legionellen, als dass diese davon abgetötet werden.



Ist das der Fall, ergibt sich derzeit für die Eigner von Wohnmobil und Wohnwagen eine kritische Situation. Dann trachten Corona Viren in der Luft und Legionellen im Wasser nach der Gesundheit der Caravaner. www.multiman.de/aktuelles/corona-in-der-luft-und-legionellen-im-wassertank-na-dann-gute-reise-a

Als wäre des Unsinn nicht genug gepostet geben die Protagonisten der Zitronensäure noch dilettantische Ratschläge zur Tankreinigung mit Schwamm und Bürste. Damit wollen sie den Tank von Biofilmen zu befreien. Mit Armlänge sind zumindest Ecken, Boden und Seitenwände eines 100 l Wassertanks nicht zu erreichen und das Nutzlose des Tuns ist bei Anwendung erkennbar.

Zur Reinigung der Rohrleitungen werden von den "Ratgebern" Rohrbürsten empfohlen.



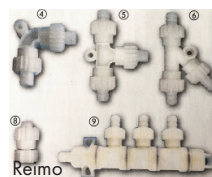
Selbst wenn der Versuch gelingt eine Reinigungsbürste in die Ein- oder Auslassöffnung des Wassertanks einzuführen endet die Stocherei am nächsten 90 Grad-Winkel, der Pumpe und dem

Wasserverteiler. Da kommt der starre Draht der Bürste nicht herum um's Eck.

Ist der Rat zu einer Bürstenreinigung ein schlechter Joke?

So ist es! Die Arbeit ist vergeblich, die zahlreich verbleibenden Mikroorganismen sorgen für eine neuerliche Verkeimung der Wasseranlage und ungeahnt droht den Benutzern das Verhängnis einer wasserbürtigen Darm- oder Lungenerkrankung. Eine Vorerkrankung dieser Art kann zu CoViD-19 Zeiten nicht nur für ältere Menschen tödlich verlaufen.

Das ist für die "Ratgeber" scheint's unerheblich. Hauptsache der Post wird gelikt und generiert viele Follower oder neue Abo's.



Trinkwasser ist ein unverzichtbares Lebensmittel. "Es wird bestimmungsgemäß zur Herstellung von Speisen und Getränken, zur Reinigung des Körpers, der Kleidung und der zur Nahrungszubereitung verwendeten Gerätschaften verwendet" sagt die Trinkwasserverordnung.

An der Trinkwasseranlage auf Hygiene zu verzichten ist am falschen Ende - der Gesundheit - gespart sagt Gelzhäuser.

Der Firmen-Laika von MultiMan ist 14 Jahre und 175.000 km alt, hat halb Europa unter den Rädern gehabt und die Wasseranlage ist auch heute noch einwandfrei. "Das ist die Basis für eine hygienische Lebensweise die zu einer langen Lebenserwartung führt" sagt der 77 jährige Gelzhäuser aus Überzeugung. www.multiman.de/expertinfo/expertnewsletter/gesund-und-vital-im-alter-mit-einwandfreiem-trinkwasser-in-caravan-und-boot.

Nach seiner über 40 jährigen Erfahrung ist eine 3-stufige Aufbereitung das Beste um zu einer hygienischen Trinkwasseranlage zu gelangen von der keine Gesundheitsgefahr ausgeht. Die 3-Stufen-Methode zur Tankreinigung wurde 1998 von ihm ersonnen und wird heute als MultiBox zigtausendfach verkauft.



Allen gemeinsam sind die Reinigung mit Peroxid in Stufe 1, eine Desinfektion mit Hypochlorit in Stufe 2 und in Stufe 3 die Entfernung von Kalk mit Zitronensäure. Diese Zitronensäure wird von MultiMan zum Schutz der Anlage vor Wiederverkeimung mit Silber modifiziert damit sie nicht als Bakteriennahrung dienen kann. MultiMan bietet zur mikrobiellen

Tankreinigung 5 Ausführungen die MultiBox in 5 Größen für Wasseranlagen von 20 - 2500 l Inhalt ab 35,- € an. www.multiman.de

"Fahrzeugbesitzer, die in gutem Glauben den Fingerzeigen auf Einzelwirkstoffe wie Peroxid, Zitronensäure u.a. gefolgt sind, kommen früher oder später zu MultiMan" sagt Gelzhäuser, als Wasser Peter bekannter Ratgeber in der Caravaning-Branche. "Mit der BlackBox sanieren sie ihre Wasseranlage, reinigen die braun / schwarz gewordenen Schläuche und stellen wieder hygienische Zustände her.

Dann ist das Wasser aus der Anlage bedenkenlos trinkbar".

Sei anspruchsvoll, kauf was Gutes – bei MultiMan ist die Qualität zuhause!